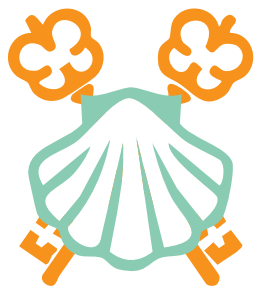


Zusammen **KiWi**



HERBST 2026



KI generiert

GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDEN KIRCHLINTELN UND WITTLÖHE

>> KiWi << Impressum

**Gemeindebrief für die
Kirchengemeinden
Kirchlinteln und Wittlohe**

Herausgeber

Ev.-luth. Kirchengemeinden
Kirchlinteln und Wittlohe

V. i. S. d. P.: Merle Oswich

Redaktion

S. Butz-Georg, H. Fischer-
Martius, A. Georg, S. Gerkens,
W. Müller, M. Oswich,
D. Oswich, V. Schneider,
C. Spieckermann, A. Wieters

Fotos in dieser Ausgabe

O. u. M. Rahn, KG Kirchlinteln,
KG Wittlohe, A. Rudek,
gemeindebrief.de, Luisa
Wahlers, magnific.com

Druck

Gemeindebrief Druckerei

Auflage

4700, kostenlose Verteilung
an alle Haushalte im
Gemeindegebiet

Kontoinhaber Spendenkonten

Kirchenamt in Verden
(bitte unbedingt angeben!)

Spendenkonto

Kreissparkasse Verden

IBAN:
DE 90 2915 2670 0010 0325 63

Volksbank Niedersachsen- Mitte eG

IBAN:
DE 46 2569 1633 5000 3259 00

Evangelische Bank

IBAN:
DE 76 5206 0410 0000 0062 03

Verwendungszweck wichtig!

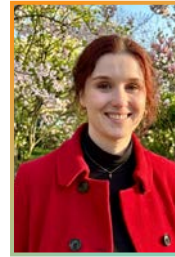
6618 – St. Petri Kirchlinteln
6631 – St. Jakobi Wittlohe

02	Inhaltsverzeichnis
03	Angedacht
04 - 05	Infos Fusion
06 - 07	FAQs
08 - 09	Aus dem Kirchenkreis
10 - 13	Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
14 - 15	„KiWi-Fauna“
16	Werbung
17	Jubiläum ZWIK
18	Posaunenchor
19	Stiftung / Reformationstag
20 - 21	Gottesdienst-Plan
22 - 23	Werbung
24	Bergen-Belsen / Frauen-GD
25	Reformationstag/Krippenspiel
26	10 Jahre Klamottenkiste
27	Erntedank
28 - 29	Foto-Rückblick
30 - 32	Werbung
33	Kleidersammlung Bethel
34 - 35	Regelmäßige Termine
36 - 37	Freud und Leid
38 - 39	Wir sind für Sie da!
40	Werbung

Im Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) veröffentlicht. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen. Der nächste KiWi Gemeindebrief erscheint im November 2026.



>> Angedacht <<



Gemeinsam sind wir stärker!

Was man allein nicht schafft, schafft man gemeinsam.

Wir entdecken es in den alltäglichen Situationen. Eine Person hält die Leiter, damit die andere Person sicher die Deckenlampe anbringen kann. Eine Feier muss organisiert werden? Schnell werden Ideen ausgetauscht und Aufgaben verteilt, um alles auf die Beine zu stellen. Und wer schon mal ein Auto aus dem Schnee ziehen musste, weiß, dass es allein nur schwer zu bewerkstelligen ist. Zusätzliche Hände, die anpacken, sind viel wert. Zeit, Arbeit und auch so manche Nerven bleiben erspart. Aber was noch wichtiger ist – Teamwork schafft Gemeinschaft und Vertrauen.

Paulus sah darin einen zentralen Aspekt christlicher Gemeinschaft. Im 1. Korintherbrief, Kapitel 12 schrieb er: „Ihr aber seid der Leib Christi und jeder Einzelne ein Glied.“ Was wäre der Leib ohne seine Glieder? Paulus verglich dies mit unserem Körper. Der Arm gehört genauso zum Leib wie das Bein. Dasselbe gilt für Augen, Nase oder Ohren. Ein Leib, der nur aus Augen bestünde, sähe nicht nur komisch aus, sondern könnte weder hören noch riechen... Jedes Glied trägt also zum Leib bei und ergänzt es mit seiner Stärke. Die Erfahrung gilt auch umgekehrt: Wenn die Augen schwach werden, sind Tastsinn und Gehör umso wichtiger. Genau das meint Gemeinschaft unter Christus.

Und so ist es auch heute noch. Kirche kann nur dort existieren, wo wir mit unterschiedlichen Stärken und Schwächen zusammenkommen. Dort, wo wir uns untereinander mit unseren Stärken ergänzen und unterstützen, können wir gemeinsam Kirche gestalten. Und dort, wo wir an unsere Grenze kommen, kommen andere, um mit anzupacken. Erinnern Sie sich an die Feier, die organisiert werden musste? Genau dieser Austausch untereinander, das Vernetzen, das Umsetzen und auch das Experimentieren mit neuen Ideen macht Kirche erst lebendig.

Und manchmal entstehen dadurch ganz neue Möglichkeiten. Wer weiß?

Gemeinsam sind wir stärker!

Herzliche Grüße
Vikarin
Annkatrin Steger



>> Zusammen KiWi <<

...so lautet der Titel unseres Gemeindebriefs und wird nun auch Programm für unsere beiden Kirchengemeinden. Sie haben es sicher schon der lokalen Presse entnommen oder während unserer Informationsveranstaltung am 23.06.2026 in der Luttumer Dorfscheune erfahren:

Die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Jakobi Wittlohe und St. Petri Kirchlinteln werden ab dem 01.01.2028 zu einer Gemeinde verschmelzen.

Schon seit einiger Zeit kooperieren die beiden Gremien der Kirchenvorstände gemeinsam mit dem Pastorenehepaar Merle und Dennis Oswich in verschiedenen Bereichen des Gemeindelebens. Ein Resultat dieser Zusammenarbeit halten Sie gerade in der Hand, aber auch unser Gottesdienstplan und die Kooperation bei der Arbeit mit Konfirmanden geschieht bereits in der Region.

Auslöser für den Zusammenschluss sind die weiter rückläufigen Zahlen der Gemeindeglieder und die knapper werdenden finanziellen Mittel, die uns zur Verfügung stehen. Auch die personellen Ressourcen und die Erhaltung unseres Gebäudebestandes bemessen sich an der Gemeindegliederzahl. Das trifft natürlich nicht nur für die Region KiWi zu, nein, beide großen Kirchenorganisationen, katholisch und evangelisch in Deutschland, und somit auch alle Gemeinden im Kirchenkreis Verden haben mit den gleichen Rahmenbedingungen umzugehen.

Im Kirchenkreis Verden sind wir in KiWi allerdings die ersten beiden Gemeinden, die an dem Zusammenschluss arbeiten. Wir haben uns dafür entschieden, zu agieren und nicht auf die nächste Planungsrunde zu reagieren. Wir werden nur noch einen Haushalt führen müssen, die beiden Kirchenvorstände verschmelzen ab dem 01.01.2028 zu einem gemeinsamen Kirchenvorstand, der dann turnusgemäß in 2030 neu gewählt wird. Die reduzierte Administration sollte nicht nur in der Gemeinde, sondern auch in den zentralen Funktionen des Kirchenkreises bemerkbar werden.

Bei allen oben genannten Zwängen freuen wir uns aber auch darauf, dass sich die beiden Gemeinden weiter ergänzen können. Die Angebote der Zeitgeschichtlichen Werkstatt im Kapitelhaus Wittlohe, der Jakobi-Wald zwischen Stemmen und Wittlohe oder die Klamottenkiste werden ebenso für alle Gemeindeglieder offenstehen wie der Posaunenchor, die diversen Kulturangebote und die St. Petri-Stiftung in Kirchlinteln, welche auch die Projekt-Stelle „ik bün al hier!“ unserer Regionaldiakonin Marieke Rahn finanziell unterstützt. Auch die beiden Sekretariate bleiben bestehen mit dann erhöhter Präsenz.

Spannend ist natürlich auch die Namensfindung für die neu zu gründende Gemeinde. Auch hier gibt es genaue Vorgaben der Landeskirche. Wir wollen im neuen Namen unbedingt die Identität beider Kirchen abbilden. Der Vorschlag, den wir der Landeskirche zur Genehmigung vorgelegt haben, lautet daher:

Evangelisch-lutherische St. Jakobi- und St. Petri-Kirchengemeinde Kirchlinteln

Viele (kirchen)rechtliche Details müssen in den nächsten Monaten noch diskutiert, beschlossen und festgelegt werden. Über den quartalsweise erscheinenden Gemeindebrief, über unsere Homepages und andere Medien werden wir Sie weiter informieren. Auf den nächsten Seiten finden Sie auch Antworten zu einigen häufig gestellten Fragen.

Wie unsere gemeinsame Gemeinde in die Zukunft gehen kann, wie wir Menschen ansprechen und einladen, sich einzubringen – das hängt jedoch von uns allen ab: Wenn Sie Ideen und Anregungen haben, dann freuen wir uns! Und natürlich beantworten wir auch gern persönlich Ihre Fragen rund um den Zusammenschluss und alle damit verbundenen Themen.

Sie können sich dazu jederzeit an uns wenden:

Aus dem Kirchenvorstand Wittlohe: Andreas Georg

E-Mail: georg.andreas@web.de

Aus dem Kirchenvorstand Kirchlinteln: Reinhard Richter

E-Mail: reinrichterkirch@aol.com

Pastorin: Merle Oswich

E-Mail: merle.oswich@evlka.de

Pastor: Dennis Oswich

E-Mail: dennis.oswich@evlka.de

Pastorin
Merle Oswich

Kirchenvorstand
Andreas Georg



>> HÄUFIGE FRAGEN <<

zur geplanten Fusion der Kirchengemeinden Kirchlinteln und Wittlohe

WARUM SOLLEN DIE KIRCHENGEMEINDEN FUSIONIEREN?

- Die Kirchengemeinden Kirchlinteln und Wittlohe arbeiten bereits seit längerer Zeit eng zusammen und bilden gemeinsam die Region KiWi. Viele Bereiche werden schon heute zusammen organisiert – zum Beispiel die Gottesdienstplanung, der Gemeindebrief oder die pfarramtliche Versorgung durch das Ehepaar Oswich.
- Mit der Fusion wird diese bereits gelebte Zusammenarbeit nun auch organisatorisch abgebildet. Ziel ist es, Abläufe zu vereinfachen, Kräfte zu bündeln und Kirche vor Ort langfristig gut aufzustellen.

WAS VERÄNDERT SICH FÜR MICH ALS GEMEINDEGLIED?

- Für viele Gemeindeglieder wird sich im Alltag vermutlich nur wenig verändern, da die Zusammenarbeit an vielen Stellen bereits heute positiv gelebt wird – beispielsweise in der gemeinsamen Konfirmandenarbeit.
- Die Gottesdienste finden weiterhin an den gewohnten Orten statt, auch die beiden Kirchengebäude bleiben erhalten. Die kirchlichen Angebote vor Ort sollen weiterhin lebendig gestaltet und weiterentwickelt werden.

BLEIBEN DIE GEMEINDEBÜROS BESTEHEN?

- Ja, beide Standorte bleiben und viele Anliegen können zukünftig unabhängig vom Wohnort in beiden Büros bearbeitet werden

WARUM IST DIE FUSION NOTWENDIG?

- Die evangelische Kirche steht – wie viele andere gesellschaftliche Bereiche auch – vor großen Veränderungen. Die Zahl der Gemeindeglieder sinkt, gleichzeitig stehen langfristig weniger finanzielle Mittel zur Verfügung. Viele Zuweisungen innerhalb der Landeskirche hängen unmittelbar mit den Gemeindegliederzahlen zusammen, beispielsweise finanzielle Mittel oder Stellenanteile.

WAS BEDEUTET EINE GEMEINDEFUSION?

- Eine Fusion bedeutet den vollständigen und gleichberechtigten Zusammenschluss zweier Kirchengemeinden zu einer gemeinsamen Gemeinde. Die bisherigen Gemeinden wachsen organisatorisch zusammen und gestalten ihre Zukunft gemeinsam.

GIBT ES KÜNFTIG NUR NOCH EINEN KIRCHENVORSTAND?

- Ja. Statt zwei Kirchenvorständen wird es künftig einen gemeinsamen Kirchenvorstand geben. Das erleichtert organisatorische Abläufe und verkürzt Entscheidungswege. Gleichzeitig gibt es weiterhin viele Möglichkeiten, sich ehrenamtlich einzubringen – auch außerhalb der

Kirchenvorstandsarbeit. Mit Blick auf die Kirchenvorstandswahlen 2030 erhofft sich die Steuerungsgruppe außerdem, Ämter und Aufgaben langfristig verlässlicher besetzen zu können.

VERLIEREN DIE ORTE IHRE IDENTITÄT?

- Nein, die gewachsenen Traditionen, Gruppen und Besonderheiten der jeweiligen Orte bleiben wichtig und sollen weiterhin sichtbar bleiben. Durch die Fusion wird die Zusammenarbeit eher noch gestärkt, vorhandene Ressourcen können besser genutzt werden.

WERDEN ÄHNLICHE GRUPPEN BEIDER GEMEINDEN ZUSAMMENGELEGT?

- Nicht zwangsläufig. In einzelnen Bereichen – beispielsweise in der Konfirmandenarbeit – wird gemeinsames Arbeiten bereits erfolgreich erprobt. Grundsätzlich soll jedoch nicht „von oben“ entschieden werden, welche Gruppen zusammenarbeiten. Vielmehr können die jeweiligen Gruppen selbst prüfen, ob gemeinsame Angebote sinnvoll sind oder ob bestehende Strukturen vor Ort erhalten bleiben sollen.

WIE SIEHT DER WEITERE PROZESS AUS?

- Aus beiden Kirchenvorständen hat sich eine Steuerungsgruppe gebildet, die den Prozess, der zum 01.01.2028 in Kraft tritt, vorbereitet und begleitet.

WARUM HABEN DIE KIRCHENVORSTÄNDE DIE FUSION BESCHLOSSEN, BEVOR ALLE GEMEINDEMITGLIEDER BETEILIGT WURDEN?

- Diese Frage wurde uns bereits mehrfach gestellt und ist gut nachvollziehbar. Die Kirchenvorstände wurden von den Gemeindegliedern gewählt, um Verantwortung für die Zukunft der Kirchengemeinden zu übernehmen und notwendige Entscheidungen vorzubereiten. Dazu gehört auch, sich mit langfristigen Entwicklungen auseinanderzusetzen und mögliche Wege für die Zukunft zu prüfen. Mit dem Beschluss wurde deshalb zunächst der Auftrag erteilt, den Fusionsprozess zu beginnen und vorzubereiten. Die konkrete Ausgestaltung der gemeinsamen Kirchengemeinde entsteht jedoch erst in den kommenden Monaten. Dabei sollen Fragen, Anregungen und Rückmeldungen aus den Gemeinden aufgenommen und berücksichtigt werden. Deshalb laden die Kirchenvorstände zu Informationsveranstaltungen ein und möchten den weiteren Prozess möglichst transparent gestalten.



>> Woche der Diakonie << Zusammen leben

Vom **7. bis 11. September** rückt unser Kirchenkreis die Diakonie in den Mittelpunkt. Unter dem **Motto "zusammen leben"** geben wir fünf Tage lang auf Instagram Einblicke in diakonische Angebote vor Ort – von der Seniorenpflege über die gemeinsame Mahlzeit im Dorf bis zur Selbsthilfegruppe.

Wer neugierig ist, schaut vorbei: **@kirchenkreisverden auf Instagram.**



Der in Wittlohe jährlich gestaltete **Diakonie-Gottesdienst** findet in diesem Jahr regional verbunden und etwas eher statt: Beim "Fest der Vielfalt" greifen wir das Thema auf und feiern am 30. August einen gemeinsamen inklusiven Gottesdienst, vorbereitet von einem Team aus Menschen mit und ohne Behinderungen.

>> Aus den << Kirchenvorständen

Neben den Vorbereitungen der Fusion war in beiden Kirchenvorständen auch im Sommer eine Menge zu tun. Vor allem aber freuen wir uns an vielen gelungenen Veranstaltungen:

Gastfreundschaft

Dank der Gastfreundschaft der Westener St. Annen-Gemeinde konnten wir Allertaufe und Aller-Gottesdienst am „Hitze-Wochenende“ in den Schatten verlegen. Das war eine große Erleichterung!

KiWi-Veranstaltung

Auch der gute Besuch bei unserer KiWi-Veranstaltung „Mit Klarheit in die letzte Lebensphase“ Anfang Juli im Landhaus Luttum hat uns sehr gefreut.

Benefiz-Konzert

Ende Mai durften wir in der St. Jakobi Kirche beim Ukraine-Benefiz-Konzert einigen hochkarätigen Künstler*innen aus der Ukraine und unserer Region zuhören. Die Zuwendungen der Besucher für die Ukraine-Hilfe waren beachtlich. Vielen Dank an alle Unterstützer.

Wir sehen: Gemeinsam wird vieles möglich!

Eine Menge getan hat sich aber auch im Wittloher Kirchturm:

Das alte Uhrwerk aus dem Jahre 1894 musste nach wie vor sehr mühsam wöchentlich von Hand aufgezogen werden. Nach einem langen Abstimmungsverfahren wurde nun ein elektrischer Mechanismus installiert, der die Uhr automatisch aufzieht.

Nun schauen wir voraus auf das erste gemeinsame **Mitarbeitenden-Fest** unserer Kirchengemeinden, das am 18. September ab 17 Uhr rund um Kirche und Gemeindehaus Kirchlinteln stattfinden wird. Wir wollen Danke sagen, zusammen essen und feiern – und dann wartet noch eine musikalische Überraschung... Sie und Ihr als Ehrenamtliche dürft gespannt sein!

Noch etwas weiter in der Zukunft liegt der nächste Pflanztag im Jakobi-Wald:

Am 8. November ist es wieder soweit und alle, die ebenfalls einen Baum pflanzen wollen, können sich bis zum 15. September mit Angabe ihrer Kontaktdaten an Andreas Georg, mobil 015156359816 oder per Mail georg.andreas@web.de wenden. Wir werden Ihnen dann eine Liste der möglichen Baumsetzlinge zusenden und die Inschrift für die Erinnerungsplakette erfragen.



>> Ferienprogramm <<

In den Sommerferien war Diakonin Marieke Rahn wieder mit einem kreativen Angebot auf Spielplätzen in der Region unterwegs. Es wurde fleißig gedruckt und mit selbstgebastelten Stempeln gestempelt, viele bunte Sandbilder entstanden und mit Watte, Farbe und etwas Glitzer zauberten die Kinder bunte Galaxien im Glas. Beim Basteln der Poolnudel-Raketen entwickelte so manches Elternteil besonderen Ehrgeiz, ein funktionales Flugobjekt zu konstruieren.



**Anstehende Termine
im Gemeindehaus
Kirchlinteln, 20.00 Uhr.**



15.9. – Kinderschutz

Wie stärke und schütze ich meine Kinder vor Missbrauch?

15.10. – Ängste

Wie kann ich mein Kind bei Angst unterstützen und wie gehe ich mit meinen eigenen Ängsten um?

15.11. – Tod und Trauer

Wie kann ich mein Kind begleiten und die gemeinsame Trauer gestalten?



ERLEBNISTAG

Erntedank

27. SEPTEMBER 2026
Windmühle Holtum Geest
14.00 bis 17.00 Uhr

Das erwartet Dich:

Essen und Getränke
Spiel und Spaß für
Groß und Klein
Lagerfeuer und Stockbrot
Kreatives
Familiensegen
Einblick in die
historische Mühle

Diakonin Marieke Rahn - marieke.rahn@evlka.de
Tel.: 015208759606 - @kiwi_familien

>> Sommerferienprogram << Kirchlinteln und Wittlohe

Auch in diesem Jahr konnten wir den Kindern unserer Gemeinde ein abwechslungsreiches Ferienprogramm anbieten. An insgesamt sechs Tagen durften wir mehr als 60 Kinder aus vielen Orten begrüßen.

Am ersten und letzten Tag hörten und erlebten wir Geschichten aus der Bibel. Passend dazu wurde gespielt und gebastelt. So erfuhren die Kinder Spannendes über Noah und beschäftigten sich mit dem Thema Freundschaft. **Am zweiten Tag** begegneten wir Pirat Jakobus, der vor vielen Jahrhunderten rund um die Jakobi-Kirche mehrere Schatzkisten versteckt haben soll. Durch das Lösen von Rätseln und verschiedenen Aufgaben konnten die Kinder die verborgenen Schätze finden.

Ein fester Bestandteil des Ferienprogramms ist die traditionelle **Fun-Olympiade**. Mit viel Freude und Teamgeist traten die Kinder in verschiedenen lustigen Wettkämpfen gegeneinander an. Ein weiteres Highlight war der Bau einer **Holzstadt** im Gemeindehaus in Kirchlinteln. Aus einfachen Holzlamellen entstanden beeindruckende Bauwerke. Dabei konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und gemeinsam ein echtes Meisterwerk erschaffen. Den Abschluss bildete die **Nudeltour**. Mit dem Bollerwagen zogen wir gemeinsam mit über 20 Kindern durch Kirchlinteln, spielten unterwegs kleine Spiele, hörten laut Musik, machten eine Pause am Waldspielplatz und stärkten uns abschließend im Gemeindehaus mit einem leckeren Nudelessen.

Dank des Engagements von mehr als zehn ehrenamtlichen Teamerinnen und Teamern war das Ferienprogramm auch in diesem Jahr ein voller Erfolg.

Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr!

>> Herzliche Einladung zur << Konfirmandenanmeldung

10.11.2026 um 17 Uhr in Kirchlinteln

Bald startet der neue Konfi-Jahrgang! Alle Jugendlichen, die im Frühjahr 2028 konfirmiert werden möchten, sind dazu herzlich willkommen.

Am Dienstag, den 10. November, um 17.00 Uhr werden Diakon Oliver Rahn sowie Pastor Dennis Oswich und Pastorin Merle Oswich vorstellen, wie die Konfi-Zeit in der Region KiWi abläuft. Der Termin richtet sich an Jugendliche und Eltern aus beiden KiWi-Gemeinden (Kirchlinteln und Wittlohe).



>> Eine Sommernacht für die << Artenvielfalt im Jakobiwald

Bereits im dritten Jahr verbrachten Wiebke Bandmann und Bettina Bielefeld eine Sommernacht zur Erfassung von Nachtfaltern im Jakobiwald Wittlohe. Solche regelmäßigen Beobachtungen zeigen, wie sich ein Lebensraum über die Jahre entwickelt. Sie machen sichtbar, wie erfolgreich für die Insekten eine naturfreundliche Pflege ist. Besonders effektiv ist die veränderte Mahd. Die Wiesen werden möglichst spät und nur in Streifen gemäht. So bleiben Rückzugsräume für Insekten und andere Tiere erhalten. Noch wichtiger: Schmetterlinge können dort ihren gesamten Lebenszyklus vollenden – vom Ei über Raupe und Puppe bis zum Falter. Das gelingt nur, wenn die Pflanzen auch über den Winter mal ungemäht stehen bleiben dürfen. Die abwechslungsreiche Pflege schafft blühende Lebensräume. Pflanzen, Insekten und viele andere Tiere finden dort Nahrung und Schutz. Gleichzeitig laden die gemähten Streifen dazu ein, den Park zu erkunden. Wer genauer hinsieht, entdeckt eine erstaunliche Vielfalt. Viele Insekten breiten sich nur langsam aus. Oft brauchen sie mehrere Jahre, um neue Flächen zu besiedeln. Deshalb ist die positive Entwicklung des Jakobiwaldes keine Selbstverständlichkeit. Früher wurde die Fläche landwirtschaftlich genutzt und nur die Feldraine boten den Tieren das ganze Jahr Schutz.

Text und Fotos: Bettina Bielefeld
bettina.bielefeld@nabu-verden.de

Auch wenn wir in diesem Jahr nur wenige Raupen fanden (eine Beobachtung, die wir derzeit leider auch an anderen Orten machen), konnten wir zahlreiche Nachtfalter nachweisen. Besonders freuten wir uns über eine Art der roten Liste, die Wiebke Bandmann noch nie zuvor im Landkreis Verden festgestellt hatte (Sumpfgas-Spannereule).



Dieser Fund zeigt, wie wertvoll stehen gelassene Vegetationsflächen sind. Sie helfen, die Artenvielfalt zu erhalten. Unser herzlicher Dank gilt allen, die diese naturnahe Pflege akzeptieren, ermöglichen und unterstützen. So wird die Bewahrung der Schöpfung Jahr für Jahr sichtbar. Vögel und Fledermäuse freuen sich ebenfalls!





ABSCHIED BESTATTUNGEN

Wir sind an Ihrer Seite

Kontakt: 04236 76 34567 oder info@abschied-und-bestattung.de

Ort: Hauptstraße 23 A, 27308 Kirchlinteln

Ausführliche Informationen

finden Sie unter www.abschied-und-bestattung.de

"Ein Recht auf Würde"

NÖSEL

Bestattungen

*Wenn Menschen
Menschen brauchen ...*

Dorfstraße 68 • 27324 Hämelhausen • Tel. 04254-93120



ADIGA FENSTER

Inh. Adrian Gatzke

**Fenster | Türen
Rollläden
nach Maß**

Tel.: 04232 – 94 53 969
Roggenkamp 1 | 27299 Langwedel

www.adiga-fenster.de

>> Festakt in Wittlohe << 12 Jahre Erinnerungskultur

Auf Vorschlag von Wilhelm Hogrefe fand am 24. Juni im Gemeindesaal in Wittlohe eine Veranstaltung zur Würdigung von 12 Jahren Erinnerungskultur im Landkreis Verden statt. Da die Anfänge im Winter 2014 in Wittlohe lagen, lud die Zeitgeschichtliche Werkstatt im Kapitelhaus zu dieser Feierstunde ein. Zur Bedeutung der Erinnerungskultur sprachen Landrat Peter Bohlmann, ZWiK-Vorsitzender Wilhelm Timme, CDU-Kreistagsmitglied Wilhelm Hogrefe sowie der Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion, Heiko Oetjen. In seiner Rede bewertete Oetjen auch im Namen von CDU und Grünen die große Bedeutung der Arbeit der Erinnerungskultur, denn dass 2014 die drei Kreistagsfraktionen einen einstimmigen Beschluss fassten, die Erinnerungskultur institutionell zu fördern, war ein Meilenstein, der zwölf Jahre später gleichzeitig Wegweiser für zukünftiges Handeln sein muss.

Einig waren sich die Protagonisten der Erinnerungskultur am 24. Juni darin, dass gerade angesichts des aktuellen Rechtsruckes in der Gesellschaft die vielfältige Arbeit der Erinnerungskultur nicht nur im Landkreis Verden eine immer wichtigere Bedeutung bekommt. Denn der genaue Blick in die Vergangenheit, speziell in die Zeit Anfang der 1930iger Jahre zeigt, wie fragil die erste deutsche Demokratie war und zeigt auch warnende Parallelen zwischen der Zeit der Weimarer Republik und den Tagen der Jetztzeit: Es wurde damals und wird heute verstärkt mit Parolen gearbeitet, in der Gesellschaft sind Polarisierung, Verrohung und Enthemmung feststellbar. In 2026 kommt erschwerend hinzu, dass aggressive Stimmungen durch die Kanäle von social media viel schneller die Runde machen und versteckter geäußert werden. "Die Arbeit der regionalgeschichtlichen Forschung zum Schutz der Werte der freiheitlichen Demokratie macht vor allem Sinn, wenn sie nicht für, sondern mit Jugendlichen realisiert werden kann," wurde eine wichtige Herausforderung der kommenden Zeit benannt.



>> Veränderung << im Posaunenchor

Wie viele von Ihnen/Euch wissen, hatte unser Posaunenchor in den letzten Jahren zwei Chorleiter. Das war ein großer Glücksfall, da uns immer mindestens einer davon zur Verfügung stand.

Nun hat sich Hans-Wilhelm Schröder nach mehr als 40 Jahren aus der Leitung des Chores zurückgezogen. Hans-Wilhelm hat den Chor in all den Jahren zusammengehalten und musikalisch und besetzungsmäßig immer weiter vorangebracht.

Lieber Hans-Wilhelm, herzlichen Dank für Dein großes Engagement und Deinen stetigen Einsatz. Wir freuen uns, Dich als Mitbläser noch lange in unseren Reihen zu haben.

Unser Chorleiter Tim Kunike kann den Chor krankheitsbedingt leider derzeit nicht leiten. Wir hoffen, dass Tim bald wieder die Chorleitung übernehmen kann und uns so schwungvoll und begeisternd wie bisher mitreißt. Gute Besserung lieber Tim!

Zusammenfassend hieß das kurzfristig für uns als Chor: Es stand nun gar kein Chorleiter mehr zur Verfügung. Daher sind wir sehr dankbar, dass sich Tillmann Benfer bereit erklärt hat, diese Lücke zu schließen.

Tillmann wird ab Mitte August die Proben, die dann dienstags stattfinden werden, übernehmen. Da er bereits den Verdener Posaunenchor sowie die Seniorenkantorei leitet, wird es ihm aber nicht möglich sein, uns bei allen eingeplanten Gottesdiensten zur Verfügung zu stehen.

Daher wird es uns in nächster Zeit z. B. nicht möglich sein, den Gottesdienst zum Fest der Vielfalt zu begleiten und auch die folgenden Gottesdienste müssen noch geklärt werden.

Trotzdem sind wir guter Dinge und freuen uns sehr auf die erste Probe mit Tillmann.



>> Die St. Petri-Stiftung << lädt zu Konzerten ein

Liebe Freundinnen und Freunde der Stiftung, zu unserem nächsten Konzert von "Sing Your Soul" lade ich Sie sehr herzlich ein.

„Faltenreich geht anders – verliebt in das Akkordeon - ein Traum von Heimat und Meer, von Frieden und Freiheit“ ist das neue Programm des Duos „Sing Your Soul“ anlässlich der Kürung des Akkordeons zum „Instrument des Jahres 2026“.



Am **Freitag, 9. Oktober um 19 Uhr** präsentieren Meike Salzmann und Ulrich Lehna in unserer St. Petri-Kirche ein verblüffend vielseitiges Klangspektrum mit Akkordeon und Klarinetten.

Der Eintritt ist frei, die Musiker und die Stiftung freuen sich über eine angemessene Spende.

Im neuen Programm des Duos „Sing Your Soul“ treten Klarinette und Akkordeon mit schönster Sensibilität und einer großen Portion Gefühl in klingenden Dialog und erzählen musikalisch die bewegte Geschichte des Akkordeons, das im Jahre 1829 in Wien patentiert wurde und von dort die Welt eroberte. Meike Salzmann mit ihrem Instrument aus der Akkordeonmetropole Castelfidardo

und Ulrich Lehna mit seinen verschiedenen Klarinetten gehen auf eine musikalische Reise und zeigen mit Klassik, Klezmer, Tango, Musette u. a., dass das Klischee vom „verstaubten Volksmusikinstrument“ nicht mehr gilt. Immer wieder begeistert das Duo auch mit tollen Moderationen rund um die Instrumente das Publikum deutschlandweit.

Weitere Infos unter sing-your-soul.jimdofree.com

Gern können Sie uns auch sonst unterstützen mit Spenden auf die Konten Kirchenamt in Verden, KSK Verden, IBAN: DE90 2915 2670 0010 0325 63, Volksbank Niedersachsen-Mitte eG, IBAN: DE46 2569 1633 5000 3259 00, Kennwort: St. Petri-Stiftung Kirchlinteln, Kostenstelle 6653-82110

Und wenn Sie Lust haben, bei uns mitzumachen: wir suchen für einen begrenzten zeitlichen Rahmen noch Mitstreiter im Vorstand der Stiftung! Herzlichst Ihr Klaus Palm



>> GOTTESDIENSTPLAN KiWi <<

September bis November 2026



Kirchkafee



Familien

In der Regel beginnen die Gottesdienste um 10 Uhr. Abweichende Uhrzeiten sind angegeben. Sollten sich kurzfristig Änderungen ergeben, werden diese über die Tagespresse sowie die Webseiten der Gemeinden bekanntgegeben.

Datum	Kirchlinteln	KiWi	Wittlohe
Fr. 04.09.26	18 Uhr: Silberkonfirmation (Pastoren Oswich und Pastorin Amely Lißner)		
Sa. 05.09.26			15.30 Uhr Andacht zum Erntefest in Hohenaverbergen (Pastorin M. Oswich)
06.09.26		Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in Kirchlinteln (Pastor D. Oswich)	
13.09.26		Gottesdienst zum Erntefest in Luttrum (Prädikantin F. Goedicke)	
20.09.26		Tauferinnerungsgottesdienst in Wittlohe (Pastorin M. Oswich und Team)	
26.09.26	14:30 Uhr: Andacht auf dem Lintler Rübenmarkt (Pastor D. Oswich)		
27.09.26	Gold-Konfirmation mit Abendmahl (Pastorin M. Oswich)		Gottesdienst mit Abendmahl in Otersen (Pastor D. Oswich)
04.10.26	Erntedank-Festgottesdienst mit Abendmahl (Pastor D. Oswich)	(mehr Informationen zu Erntedank auf S. 27)	Kunterbunter Gottesdienst für alle Generationen und Jubiläum der Klamotten- kiste (Pastorin M. Oswich und Team)
11.10.26		Gottesdienst in Neddenaverbergen (Pastor D. Oswich)	
18.10.26		Gottesdienst in Kirchlinteln (P. i. R. W. Timme)	
25.10.26		Frauen-Gottesdienst in St. Andreas, Verden, (Team aus den Regionen Verden und KiWi, s. S. 24)	
Fr. 30.10.26		17 Uhr: Gottesdienst zum Rückblick auf die Konfi-Freizeit in Wittlohe (Konfi-Team)	
Sa. 31.10.26		17 Uhr: Gospel-Gottesdienst zum Reformationstag-Tag in Kirchlinteln (Pastor D. Oswich und Projektchor, s. S. 25)	
01.11.26		Gottesdienst mit Abendmahl in Wittlohe (Pastorin M. Oswich)	
Mi. 04.11.26		19 Uhr: Unterbrechung im Alltag in Kirchlinteln, Team	
08.11.26	Gottesdienst (Pastor D. Oswich)		Andacht Pflanztag, Jakobi-Wald (Pastorin M. Oswich)
15.11.26	Volkstrauertag: Informationen folgen über Presse und Websites		
Mi. 18.11.26		19 Uhr: Gottesdienst zum Buß- und Bettag in Wittlohe (Pastorin M. Oswich/Team)	
22.11.26	Gottesdienst zum Ewigkeits-Sonntag mit Abendmahl (Pastorin M. Oswich)		Gottesdienst zum Ewigkeits-Sonntag mit Abendmahl (Pastor D. Oswich)
29.11.26		11 Uhr: Advent in St. Petri	

**AUTOHAUS
BOMNÜTER**

27308 Kirchlinteln • Hauptstraße 15
www.autohaus-bomnueter.de

Ihr Spezialist für Mobilität
seit 1925

E-Bikes
Fahrräder



Gasthaus zum Drommelbeck

Familie
Rosebrock-Heemsoth

Verdener Str. 6
27308 Kirchlinteln-
Hohenaverbergen

Tel.: 04238 - 244
04238 - 943175

Brotverliebt seit 1902

WÖBSE
BACKHAUS

Alte Dorfstraße 4 • 27308 Kirchlinteln • www.baeckerei-woebse.de



Kultur & Leben in der Region
geöffnet sonntags von 14:30 - 17:00 Uhr

Kulturkreis Lintelner Geest e.V. im Müllerhaus
Schmömühlener Straße 9
27308 Kirchlinteln/Brunsbrock
muellerhaus@kulturkreis-lintelner-geest.de
www.kulturkreis-lintelner-geest.de

Anja Winter
Logopädie

Praxis für Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie

Hauptstraße 14 • 27308 Kirchlinteln
Tel.: 0 42 36 / 94 36 67

Oktobersegen

Guter Gott, die Welt wird bunt und leise,
das Jahr geht auf seine weise Reise.
Für die Ernte und das goldene Licht,
sage ich Danke und vergesse dich nicht.



Haustechnik mit Stil

- Bad Design
- Heizungsbau
- Elektro-Installation
- Alternative Wärmesysteme
- Technischer Kundendienst
- 24-h-Notdienst

ehlers+otten
Leistung auf den Punkt gebracht.

Holtumer Dorfstraße 2 • 27308 Holtum (Geest)
Telefon: (0 42 30) 93 000 • www.ehlers-otten.de

Anke Brietzke
Beauty Smile

Ritterallee 14
27308 Kirchlinteln
Tel. 0 42 36 / 94 33 49
info@beauty-smile-verden.de

WIR BILDEN AUS!

SCHUTZ
FAHRZEUGBAU



Heinz Schutz GmbH – 27308 Kirchlinteln
www.schutz-fahrzeugbau.de

**Wir machen,
dass es fährt!**

Heinz Rübke
KFZ-Mechaniker-Meister
KFZ-Elektriker-Meister

Armsener Str. 8
27308 Neddenaverbergen
Tel. 04238 - 94080

>> Konfifahrt nach << Bergen-Belsen

Falls auch Sie interessiert sind, wir fahren wie jedes Jahr, auch dieses Jahr am **19.09.2026** mit den Konfirmanden aus Wittlohe und Kirchlinteln zur Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers nach Bergen-Belsen. Dieser Termin hat sich zu einem wichtigen Termin während der Konfirmandenzeit entwickelt. Falls auch Sie interessiert sind, sich über das ehemalige Konzentrationslager zu informieren und mitfahren möchten, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro.

Wir werden verschiedene Orte besuchen:

Die Rampe (Ankunftsort der Inhaftierten), die Gedenkstätte selbst und zum Abschluss einen Bauernhof für einen kurzen gemeinsamen Austausch.

Wir starten um 9 Uhr in Wittlohe und werden um 16 Uhr zurück sein.

Wir freuen uns auf viele Mitfahrer!

>> Rut und Noomi << Frauensonntag in St. Andreas Verden

Der evangelische Frauensonntag ist ein Sonntag im Kirchenjahr, an dem die Perspektive von Frauen in den Blick genommen wird. Sowohl in der Gesellschaft als auch in der Kirche sind Männerstimmen und patriarchal geprägte Erzählungen sehr präsent. Schon seit über 100 Jahren gibt es daher das Anliegen, mit den Frauengottesdiensten Frauenstimmen und Geschichten von Frauen sichtbar zu machen.

Am Sonntag, den **25.10. wird um 10 Uhr** in der Verdener St. Andreas Kirche ein Gottesdienst gefeiert, in dem die beiden Frauen Rut und Noomi im Mittelpunkt stehen. Die Geschichte der beiden Frauen steht im Alten Testament im Buch Rut. Rut und Noomi, Schwiegertochter und Schwiegermutter, beide kinderlos und verwitwet, machen sich gemeinsam auf den Weg. Und auch wenn deren Geschichte einer Rückkehr, des Neuankommens und der Freundschaft vielleicht nicht bekannt ist, so ist ein Spruch aus dem Buch Rut sicher vielen aus Trauungen geläufig: **„Wo du hingehst, da will auch ich hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch.“**

Die Themen der Zugehörigkeit zur Familie, der gegenseitigen Verantwortung, dem Ankommen in der Fremde und der Freundschaft und Solidarität von Frauen in verschiedenen Lebenslagen sind auch heute hochaktuell.

Der Gottesdienst in Verden wird von einem Team, bestehend aus Friederike Goedicke, Prädikantin im Kirchenkreis Verden und seit 2024 auch Referentin bei den Evangelischen Frauen* in der Landeskirche Hannover, Margarete Konradt, Ruth Kahlke und Sonja Butz-Georg vorbereitet.

Frauen aus dem ganzen Kirchenkreis und Interessierte sind herzlich eingeladen.

>> Reformationstag << Sing mal wieder



Das Prinzip unseres Chor-Projekts ist einfach: Alle, die gern singen, treffen sich am Reformationstag, also am Samstag **31.10.2026, um 10 Uhr** in der St. Petri-Kirche. Dort bildet sich unter der Leitung des Chorleiters und Gospelmusikers Micha Keding ein „Projektchor für einen Tag“. Alle proben gemeinsam und gestalten dann den Reformationstags-Gottesdienst, der um 17 Uhr in der Kirche beginnt. Mitmachen können wirklich alle, die gern singen: niemand braucht dazu große Erfahrung in einem Chor oder muss Noten lesen können. Das Projekt findet an diesem einen Tag statt und ist in sich abgeschlossen. Da Gospel gesungen werden, sind die Liedtexte auf Englisch, aber es gibt selbstverständlich bei Bedarf eine Übersetzung. Die Kosten für die Teilnahme liegen bei 15 Euro pro Person, darin sind Noten und Verpflegung bereits enthalten. Familien erhalten gern eine Ermäßigung. Um besser planen zu können, bitten wir bis zum 18. Oktober um eine Anmeldung. Am leichtesten geht es direkt über das Online-Portal (siehe QR-Code) oder über unsere Website. Möglich ist eine Anmeldung aber auch telefonisch im Gemeindebüro: 04236 94130. Micha Keding lebt in Achim, ist in ganz Deutschland als Chorleiter, Musiker und Dozent unterwegs und hat im Kirchenkreis Verden eine Stelle für Pop(ular)-Musik in der Kirche.

>> Krippenspiel << am Heiligabend

In beiden Kirchen freuen wir uns am Heiligabend auf Krippenspiele

Wittlohe

24.12.2026, um 14.00 Uhr,
Leitung: Luisa Bargmann

Mitmachen können Kinder
ab 6 Jahren, Proben ab dem 25.10.
immer 14-tägig am Sonntag
von 17.00 bis 18.00 Uhr

Kirchlinteln

24.12.2026, um 14.45 Uhr
Leitung: Michaela Rampf

Mitmachen können Kinder
ab 5 Jahren. Proben ab dem 29.10.
wöchentlich am Donnerstag
von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Anmeldung erforderlich

Wittlohe: bis zum 9. Oktober unter kg.wittlohe@evlka.de
Kirchlinteln: bis zum 23. Oktober bei baerbel.heller@evlka.de.

Außerdem wird es in Wittlohe im Gottesdienst
um 16.00 Uhr wieder ein Konfi-Krippenspiel geben.

10 Jahre

>> Klamottenkiste Wittlohe <<

Nach der Ankunft vieler Geflüchteter im Jahr 2015 hatte die Kirchengemeinde eine Kleidersammlung organisiert, um Menschen schnell und unbürokratisch mit dem Nötigsten zu versorgen. Die Resonanz der Spenden war damals überwältigend! Hochwertige und gut erhaltene Kleidung wurde abgegeben.

Da kam der Gedanke, dass man daraus etwas Längerfristiges machen müsste und die Idee zur Klamottenkiste war geboren. Ein sehr kleiner, ungenutzter Raum auf dem Kirchenvorplatz wurde umgewandelt in einen kleinen Laden. Kleiderstände wurden spendiert von einem Verdener Modenhaus.

Der Dachboden über dem Gemeindehaus diente als Zwischenlager, in Kartons wurde nicht saisonale Kleidung gelagert. Inzwischen ist der Dachboden mit vielen aus der Gemeinde gespendeten Kleiderschränken ausgestattet, so dass die Kleidung übersichtlich präsentiert werden kann. Da es im kleinen Laden doch sehr eng und unübersichtlich war, konnte mit Unterstützung von Geldern aus dem Dorfreionsprojekt „Von Bierde bis Wittlohe“ und Eigenmitteln ein Umbau des Ladens vorgenommen werden.

Im Dezember 2022 fand die Wiedereröffnung mit jetzt doppelt so grosser Ladenfläche statt! Im Angebot gibt es gut erhaltene, modische Kleidung wie Blusen, Kleider, Hosen, Pullover, T-Shirt`s, Jacken für Frauen, Kinder (ab Größe 98) und Männer. Anzüge für Männer gibt es nicht im Sortiment, werden auch nicht angenommen, denn dafür gibt es keine Nachfrage.

Wir sind ein Secondhandladen und nicht für Altkleiderentsorgung zuständig. Daher bittet das Team ganz eindringlich darum, nur neuwertige, modische und saubere Kleidung in kleinen Mengen und nur zu den Öffnungszeiten abzugeben.

In den letzten Monaten wurden im Landkreis Verden viele Altkleidercontainer abgebaut. Diese Lücke kann die Klamottenkiste nicht auffangen! Für grössere Mengen bitte die öffentlichen Sammlungen nutzen. Wann und was gezielt gesammelt und benötigt wird, z. B. für Polen/Ukraine oder die kirchliche Bethelsammlung, wird jeweils in Zeitung/Gemeindebrief veröffentlicht. Bitte entsprechende Hinweise beachten. Auch hier gilt, dass die gespendeten Sachen in gutem Zustand sein müssen. Verschmutzte, kaputte, jahrelang nicht mehr getragene Kleidung gehört in die Mülltonne!!

Der Grundsatz der Klamottenkiste ist, den Nachhaltigkeitsgedanken zu unterstützen, Kleidung soll keine Wegwerfware sein. Daher freut sich das Team bestehend aus insgesamt 17 Mitarbeiterinnen und sagt ein herzliches DANKE

allen Menschen, die immer wieder den Weg nach Wittlohe finden und dafür sorgen, dass die im Laden angebotene Kleidung einen neuen Besitzer/in findet!

Öffnungszeiten

Jeden 1. Samstag im Monat von 9.30 bis 12 Uhr (außer Januar).

Jeden 3. Donnerstag im Monat von 16 bis 17 Uhr (außer Dezember)

Der Geburtstag der Klamottenkiste wird am Sonntag, den 4. Oktober im Erntedankgottesdienst gefeiert.

>> Erntedank << in beiden Kirchengemeinden

In beiden Kirchen unserer Region KiWi feiern wir in diesem Jahr zwei ganz unterschiedliche Gottesdienste zum Erntedankfest am 4.10.2026 um 10 Uhr.



St. Petri-Kirche Kirchlinteln

Klassischer Erntedankgottesdienst mit Abendmahl in der festlich geschmückten Kirche, begleitet vom Posaunenchor.

St. Jakobi-Kirche Wittlohe

Kunterbunter Gottesdienst für alle Generationen mit dem Familienkirchen- und dem Klamottenkisten-Team, anschließend Getränke und Snacks zur Feier des Jubiläums. Die Klamottenkiste hat nach dem Gottesdienst geöffnet!



**Entscheiden Sie gern, wonach Ihnen der Sinn steht.
Wir freuen uns auf Sie!**

In diesem Jahr wird die Kirchlintler Kirche übrigens von der Ortschaft Sehlingen und die Wittloher Kirche von der Ortschaft Hohenaverbergen geschmückt. Schon jetzt herzlichen Dank dafür!



Jubelkonfirmation in Wittlohe

Im Juni feierten die Jubilare der Konfirmationsjahrgänge 1964/65 und 1974/75 ihre Goldene bzw. Diamantene Konfirmation.

Der Jubilar mit der weitesten Anreise kam aus Eckernförde zurück nach Wittlohe. Beim anschließenden gemeinsamen Essen war viel Raum, Erinnerungen auszutauschen und wieder in Kontakt zu kommen.

Tischlerei Dreyer




www.Tischlerei-Dreyer.com
Tel.: 04238 - 94 34 64 • Alte Eichen 4 • 27308 Armsen

Tischlerarbeiten nach Maß.

Möbel & Innenausbau • Fenster & Türen • Treppen & Fußböden

Auto-Service Meyer

Peter MEYER

Kfz-Meisterbetrieb
Freie Tankstelle
Reparaturen aller Fabrikate
Neu- und Gebrauchtwagen
Finanzierung - Versicherung
Werkstattservice
Unfall-Reparaturen

Verdener Straße 18
27308 Hohenaverbergen
Telefon (04238) 93 10 0
Telefax (04238) 93 10 50

bösenberg Heizung Sanitär



Meisterbetrieb

Tel.: 04231-982 1095 Mobil: 0151-2263 7911
Email: info@heizung-verden.de

Malerarbeiten aller Art
H. Bellmer



Tel.: 04231-62292
Fax: 04231-671873
Mobil: 0160 - 6750958
Email: ehbellmer@t-online.de

H. Bellmer • Bergstr. 28 • 27308 Kirchlinteln-Luttum

PAUL MOJE
ZIMMERERMEISTER

Holzbau / Energetische Dachsanierung / Flachdachabdichtung
Trockenbau / Altbauanierung / Carport- und Terrassenüberdachung

Du suchst echtes Handwerk – jung gedacht, traditionell gemacht
Dann sollten wir uns kennenlernen. Ich freue mich auf Deine Anfrage
Handy: 0173 1327529, Mail: info@paulmoje.de

Service-Rund-Ums-Haus
Peter Bublitz



Peter Bublitz
Bgm.-Hogrefe-Str. 36
27308 Kirchlinteln / OT Luttum

Telefon: 0174 - 25 00 709
E-Mail: Service-Bublitz@web.de

- Renovierung
- Trocken-/Innenausbau
- Fenster/Türen
- Parkett/Laminat
- Reparaturen am/im Haus
- Hausmeisterservice
- und vieles mehr

Friseursalon Jäger



Neddenaverbergen
In den Sandteilen 5
27308 Kirchlinteln
Tel. 04238 / 669

... Ihr Friseur für die ganze Familie

Zaun- und Metallbau
Motorgeräte, Land- & Baumaschinen

JENS KAPPENBERG

Michaelisstraße 3 • 27308 Neddenaverbergen
Telefon 04238-1551 • www.JensKappenberga.de

Dörte's Mangelstuv
Inh. Dörte Wöbse-Hogrefe

Luttumer Dorfstr. 31 • 27308 Kirchlinteln-Luttum
Tel. 04231/6 42 57

Anlieferung: Dienstags 9-18 Uhr

Mangelzeiten: Mittwochs 8-12 und 14-16 Uhr



volksbank-niedersachsen-mitte.de/mitglieder

Mitgliedschaft:

- Transparenz
- Mitbestimmung
- Dividende

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Jetzt Termin vereinbaren: 04251 828-0!

Starke Mitglieder. Starke Vorteile. Sie bestimmen und gestalten mit und erhalten exklusive Vorteile.

Niederlassung der Volksbank Niedersachsen-Mitte

Volksbank Verden

Über 30 Jahre Berufserfahrung
um zu schützen, was Ihnen wichtig ist:

Geest-Assekuranz-Versicherungsmakler e.K.
Claudia Erdmann, Geschäftsinhaberin

Krähenkamp 12, 27308 Kirchlinteln
Tel.: 04236 942 911, www.gavm.de

Gerne auch telefonische Beratung oder Onlineberatung



TOP
VERSICHERUNGS-MAKLER
2018
NIEDERSACHSEN

FOCUS
DEUTSCHLANDS VERSICHERUNGSMAKLER IM VERGLEICH
IN KOOPERATION MIT
statista

Idee · Beratung · Planung · Ausführung · Pflege

garts

Garten- und
Landschaftsbau GmbH & Co. KG

Armsener Dorfstraße 5
27308 Kirchlinteln

Telefon 0 42 38-9 44 02 55
E-Mail: info@garts.de

Dipl.-Ing. (FH)
Früchtenicht & Heimsoth



Ihr Experte für
Garten & Landschaft



DIE MAURER MEISTER

WIR MEISTERN ALLES!

MAURER- , BETON- & FLIESENARBEITEN

TEL.: 0172-4268158 | DIEMAURERMEISTER.DE | NIKOLAUS-KOPERNIKUS-STRASSE 12B | 37283 VERDEN

GEEST-APOTHEKE

HAUPTSTRASSE 46 | 27308 KIRCHLINTELN

TEL. (0 42 36) 777 | FAX (0 42 36) 8138

WWW.APOTHEKE-KIRCHLINTELN.DE

**MEISTERN SIE IHREN ALLTAG.
JEDE FAHRT EIN GENUSS.**

Rolektro Der E-Roller.
EINE MARKE AUS DEUTSCHLAND



Kröhnert
Kraftfahrzeugservice

SICHER BEZAHLEN MIT:

- PayPal
- Klarna
- easy Credit

Jetzt kostenlose
Probefahrt vor Ort
vereinbaren.
0151 59039959
www.rolektro.store

AKKUE FLEXIBEL NUTZEN
Schnell versorgt, wenn
Stromversorgung ausfällt

Henny's Mangelstube

Mangelzeiten:
mittwochs und donnerstags
von 14.00 bis 17.00 Uhr.

S. Heemsoth-Rohlfing
Auf dem Kamp 4 · 27308 Armsen
Telefon 04238 / 225 o. 446

**WER NICHT VERGLEICHT,
ZAHLT ZU VIEL!**

Wenn nicht jetzt,
wann dann?

Wir beraten Sie gern in allen Versicherungsfragen!



**Versicherungsmakler
Johann Schröder**

Lindhoofer Str. 70
27283 Verden

Telefon: 0 42 31-9 33 544
Telefax: 0 42 31-9 33 545
Mobil: 01 71-264 54 44
E-Mail: schroeder.johann@web.de

www.versicherungen-verden.de



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Kirchengemeinden St. Petri in Kirchlinteln
und St. Jakobi in Wittlohe

vom 14. bis zum 20. September 2026

Abgabestellen

In Kirchlinteln auf dem Gemeindehausparkplatz
steht ein großer Anhänger für Ihre Spenden bereit.

In Wittlohe wird im Garderobenbereich des
Gemeindehauses gesammelt.

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln),
Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (**am besten
in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche,
Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken,
abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und
Elektrogeräte

■ Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne,
können sie aber leider nicht mitnehmen. Rückfragen hierzu unter
Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brokensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

>> REGELMÄSSIGE TERMINE & TREFFPUNKTE HERBST 2026 <<

KIRCHLINTELN

| KINDER- UND JUGENDGRUPPEN

Kontakt über das Pfarrbüro
04236-94130

Jugendgruppe
nach Absprache
Oliver Rahn 04236-94132

Eltern-Kind-Gruppe
dienstags 10.00 Uhr
Stephanie Plaggenborg
0176 - 64 08 85 33

Kirchenkids
einmal im Monat dienstags
16.00 bis 17.30 Uhr
08.09., 17.11. und 15.12.2026
Monique Herrmann 04236-229
Nadine Suchert

| SINGEN UND MUSIZIEREN

Posaunenchor
Hauptchor
Di. 19 bis 21 Uhr
Susanne Mügge 04237-94036

| ERWACHSENENGRUPPEN

Geburtstagsbesuche
jeden 1. Do. im Monat 15.00 Uhr
Gudrun Luttmann 0162-9262945
Sabine Bockelmann 04237-255

**Besuchsdienstgruppe für
einzelne und regelmäßige Besuche**
jeden 1. Mo. im Monat 15 bis 17 Uhr
Anja Meier 04236-9430137
Jutta Martens 04236-692
oder über das Pfarrbüro

Klön- und Spielrunde
mittwochs 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
09.09., 23.09., 14.10., 28.10.,
11.11., 25.11., und 09.12.2026
Rosi Gauster 04236-1265

Nazarethgruppe nach Absprache
Andrea Rudek 04236-1229

Trauergruppe in Zusammenarbeit
mit „Abschied Bestattungen“
mittwochs 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
16.09., 21.10., 18.11. und 16.12.2026
Telefon 04236-7634567

| MONTAG

16.15 – 17.30 Uhr
18.00 – 19.30 Uhr

19.00 – 20.30 Uhr

| MITTWOCH

07.30 – 08.30 Uhr

08.30 – 09.30 Uhr
15.00 – 17.00 Uhr

15.00 – 18.00 Uhr

17.00 – 18.30 Uhr

| DONNERSTAG

16.15 – 18.00 Uhr
16.00 – 17.00 Uhr

| SONNABEND

09.30 – 12.00 Uhr

| SONNTAG

10.00 Uhr

Flötengruppe Bärbel Spöring, Tel.: 0 42 31 - 6 38 12
Kerzengruppe in Luttum
Lore Bittermann, Tel.: 0 42 31 - 6 38 37
Jakobi-Chor Ulrike Stäcker, Tel.: 0 51 64 - 15 76

Qigong im Pfarrgarten
Michaela Kanz, Tel.: 0 42 38 - 14 69
Gymnastikgruppe Erika Zoller, Tel.: 0 42 38 - 4 71
Seniorenbesuchsdienst
(jeden 2. Monat am 4. Mittwoch)
Annegret zum Felde, Tel.: 0173 2 38 73 11
Frauenkreis (mtl., jeden 3. Mittwoch)
Lore Bittermann, Tel.: 0 42 31 - 6 38 37
Neubürgerbesuchsdienst
(jeden 2. Monat am 4. Mittwoch)

Konfirmandenunterricht nach Plan
Klamottenkiste jeden dritten Donnerstag im Monat
(außer im Dezember)

Klamottenkiste jeden ersten Samstag im Monat
(außer im Januar)

Gottesdienst in Kirche oder Kapelle

WITTLOHE

>> WIR SIND FÜR SIE DA — KiWi <<

Pastorin Merle Oswich
04236 - 943 00 50, 0151 - 14 07 92 75
merle.oswich@evlka.de

Pastor Dennis Oswich
04236 - 943 00 50, 0151 - 15 99 44 72
dennis.oswich@evlka.de



Vikarin
Annkatrin Steger
annkatrin.steger@evlka.de
telefonisch erreichbar über
P./Pn. Oswich bzw. die Pfarrbüros



Diakonin in der Region Marieke Rahn
01 52 - 08 75 96 06, marieke.rahn@evlka.de

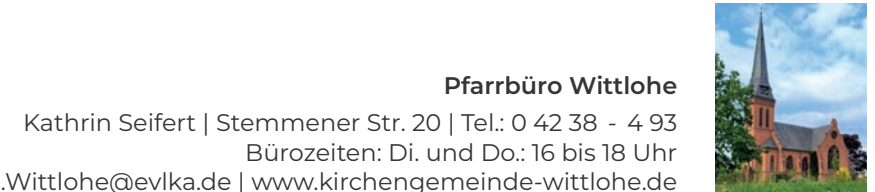
Diakon Oliver Rahn
0 42 36 - 9 41 32, oliver.rahn@evlka.de

Redaktion und Layout KiWi
Verena Schneider
Mobil: 0174 - 16 60 535
verena.pranagrafika@gmail.com



Pfarrbüro Kirchlinteln

Bärbel Heller | An der Kirche 19 | Tel.: 04236 - 94 130
Bürozeiten: Di. und Fr.: 10 bis 12 Uhr, Do.: 16 bis 18 Uhr
KG.Kirchlinteln@evlka.de | www.sanktpetri-kirchlinteln.de



Pfarrbüro Wittlohe

Kathrin Seifert | Stemmener Str. 20 | Tel.: 0 42 38 - 4 93
Bürozeiten: Di. und Do.: 16 bis 18 Uhr
KG.Wittlohe@evlka.de | www.kirchengemeinde-wittlohe.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Reinhard Richter
Te.: 04236 - 99 97 14

Posaunenchor
Susanne Mügge 04237 - 94036

Geburtstagsbesuche
Gudrun Luttmann 0162 - 9262945
Sabine Bockelmann 04237 - 255

Kontoinhaber Spendenkonten
Kirchenamt in Verden
(bitte unbedingt angeben!)

Verwendungszweck wichtig!
6618 – St. Petri Kirchlinteln
6631 – St. Jakobi Wittlohe

Ehrenamt
Helga Homann 04230 - 1261

St. Petri-Stiftung
1. Vors. Klaus Palm 04236 - 94 34 934

Küster und Friedhofsgärtner
Hartwig Ahrens
Mobil: 0172 - 42 71 217

Kreissparkasse Verden
IBAN: DE 90 2915 2670 0010 0325 63
Volksbank Niedersachsen-Mitte eG
IBAN: DE 46 2569 1633 5000 3259 00
Evangelische Bank
IBAN: DE 76 5206 0410 0000 0062 03

Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Andreas Georg
Tel.: 0 42 38 - 94 35 43
Mobil: 0151 - 56 35 98 16
georg.andreas@web.de

Diakonieausschuss
Hans-Rainer Strang
Tel.: 0 42 31 - 67 69 54
rainer.strang@me.com

Diakoniestation
Kirchlinteln-Langwedel
Hauptstraße 13
04236 - 79 43 711

Kirchenkreis-Sozialarbeit
Heike Walter 04231 - 800 430

Küsterin
Natalia Tschobur
Mobil: 0176 - 34 67 16 09

Friedhof Wittlohe
Kontakt über Pfarrbüro

Kirchenführung Wittlohe:
Rita Tietje
Tel.: 0 42 38 - 30 1

Senioren- und Pflegestützpunkt
Landkreis Verden
Dagmar Schüler 04231 - 15 - 300

Telefonseelsorge
0800 - 11 10 111
0800 - 11 10 222



Erdbeben in Venezuela: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
Stichwort: Erdbebenhilfe Venezuela
diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden



Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe